Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

19. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 16. Oktober 1913. Nummer 42.

Seide, welche erzielte einen Triumph

in unseren kürzlichen Eröffnungs Ausstellungen ist jene, welche sich anpaßt den bezaubernden Draperien der gegenwärtigen Stilen. Crape Gewebe sind im Aufschwung — Seide der lieblichsten Textur — Seide von Würde, Auszeichnung und Dienst. Die Nachfrage für Crepeartige Seide ist sehr groß — thatsächlich so-groß, daß in vielen Läden ein Mangel herrscht. Genügend aber hier, in einer Farbenauswahl, die wunderbar in ihrer Vollständigkeit ist.

40 Zoll einfache und brocaded Crepe-de-Chine — 40 Zoll einfache und brocaded Poplin — und einfache Canton Crepes — von $1.00 bis $3.00 die Elle.

Extremer linker Durchgang—Hauptflur.

Belveteens haben ihren eigenen Weg.

So sagen alle Berichte von den Modepunkten von Europa. In der Vorderreihe sind Belveteens, welche benutzt werden für die bezauberndsten Nachmittags Kostüme, Röcke und Ueberwürfe.

23 bis 30 Zoll Belveteens — in zahllosen verschiedenen Schattirungen. Die Elle, 50 Cents bis $2.00.

Hinterer extremer linker Durchgang.

Jede andere Frau verlangt einen Kleiderrock.

Sie kann tragen einen seperaten Kleiderrock mit einem einfach gefärbten kurzen Rock oder Top Rock. Wenn sie dafür hierher kommt, so findet sie Kleiderröcke von Serge, Bedford Cord, Scotch Plaids, Broadcloth, Moire, Charmeuse und einfachen oder brocaded Velvets. Einfache oder drapirte Stile. Längen, 37 bis 43. Taillenbänder, 23 bis 30 — $5.00 bis $22.50.

Zweiter Stock—Fahrstühle.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Etablirt 1899.

Bringt uns Eure Augen.

Genauigkeit unsere Reputation. Rite Tite Shur On Augen Gläser. Passen recht, fühlen recht. Bleiben recht. Nur hier verkauft.

Kopfweh—Es ist wirklich wahr, daß mehr Kopfweh durch Augenübel verursacht werden als wie durch irgend eine andere Ursache. Gläser nur wenn nöthig—oftmals so niedrig wie $1, immer zu mäßigen Preisen. Heim der Shur-On Augenlaser und Brillen.

Günstein
OPTOMETRIST

514 Lackawanna Avenue.

Lorenz & Dörsam,

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str

Scranton, Pa.

Ludwig T. Stipp,

Contraktor und Baumeister,

212-214 Peoples Bank Gebäude.

Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft)

Neue Addresse: 612 Linden Straße.

Beide Telephone, Scranton, Pa.

Schultheis, Florist,

Friedhofs-Zweig, 317 Church St., Dunmore.

A. Conrad & Sohn,

Allgemeine

Versicherung,

243 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider,

Plumbers und Metall-Arbeiter,

601 und 603 Cedar Avenue.

Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren für Bankunte und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— Der 60 Jahre alte Zahnarzt Albert Hays stürzte am Sonntag Nachmittag in seiner Office todt an einem Herzschlag nieder, nachdem er einem Patienten einen Zahn gezogen hatte.

— John Fallon, 62 Jahre alt, Exekutiv Behörde Mitglied von Distrikt No. 1 der Vereinigten Grubenarbeiter von Amerika, ist Dienstag im Riverside Hospital der Darmhautentzündung erlegen, welche sich nach einer Operation zur Entfernung von Gallensteinen einstellte.

— Als Jesse Shaffer von hier am Montag Nachmittag nahe Hunlock's Creek auf den Lackawanna Geleisen lief, wurde er von einem Frachtzug überfahren. Sein linkes Bein, linker Arm und Absatz des rechten Fußes wurden abgeschnitten und er starb am Dienstag im Mercy Hospital.

— Der 24 Jahre alte Joseph Boyle vom Ostende, welcher sich seit einiger Zeit dem Trunk ergeben hatte und aus diesem Grund seine Heimath verließ, wurde am Sonntag Morgen in dem White Haven Hof der Jersey Central Eisenbahn, als er schlafend auf den Geleisen lag, von den Rädern eines Zuges geköpft.

Pittston.

— Der früher hier und zuletzt in Wyoming wohnhafte George Troy, 43 Jahre alt, wurde Donnerstag Nachmittag in der Westmoreland Zeche auf der Stelle von einem Felsenfall erschlagen.

— Fortunato Bargetilini von Exeter Borough erhielt am Sonntag Nachmittag, als er im Wald einen Spaziergang machte, ein Schrotkorn in das rechte Auge und wird wahrscheinlich erblinden. Wer den Schuß abgab, ist nicht bekannt.

— George Buck von West Pittston und als Pumpenläufer in der Hallstead Zeche beschäftigt, wurde am Donnerstag Morgen schauderhaft zerfleischt und getödtet, als er eine Kammer betrat, in welcher eben eine Sprengung erfolgte. Der Bergmann soll verfehlt haben, irgend welche Warnung zu geben.

— Die Schooley Zeche der Pennsylvania Kohlen Companie zu Exeter, welche seit den letzten fünfzehn Jahren außer Betrieb war und in der Zwischenzeit sich mit Wasser anfüllte, soll in nächster Zukunft wieder in Betrieb gesetzt werden. Man ist gegenwärtig damit beschäftigt, das Wasser heraus zu pumpen.

— Einbrecher wollten früh Sonntag Morgen in die Office der neuen Telephon Companie an Nord Main Straße dringen, eine Angestellte bemerkte aber ihr Vorhaben und benachrichtigte die Polizei durch das Telephon, doch scheinen die Kerle verdächtig geworden zu sein, denn als die Polizei erschien, waren sie verschwunden.

— Der 38 Jahre alte Stanley Gayewski von Red Row, ein Bergmann in dem Thomas Schacht der Butler Zeche, wurde Donnerstag Mittag unter einem schweren Felsenfall gefangen und lebensgefährlich verletzt. Es hieß, daß sein Rückgrat gebrochen ist und im hiesigen Hospital erwartete man sein Ableben. Der Mann erlag am Freitag Morgen den Verletzungen.

— Clarke Bros. Fleischhandlung, McLaughlin's Barbierstube und Fitzsimmon's Juwelierladen an Süd Main Straße wurden beschädigt und an den Gebäulichkeiten etwa $5,000 Schaden angerichtet, als früh am Donnerstag Morgen obenauf ein Feuer ausbrach, wahrscheinlich durch eine explodirte Oellampe verursacht. Mehrere Bewohner auf dem zweiten Stock hatten ein knappes Entkommen.

Lackawanna Zweig

Die Fair oder Kirmeß, welche der Lackawanna Zweig schon in der letzten Spezialversammlung abzuhalten beschloß, wird mit dem ersten Dezember anfangend für eine Woche in der Liederkranz Halle abgehalten werden. Solches ist am letzten Freitag Abend in der zweiten Spezialversammlung einstimmig beschlossen worden. Sämmtliche Anwesende, von denen die Mehrzahl Damen waren, erklärten sich bereit, die Sache in jeder Weise zu fördern, und Alle waren von dem Wunsch beseelt, daß es eine erfolgreiche Veranstaltung werden wird, damit der Reinerschuß für das zu errichtende deutsche Heim so groß wie möglich sein wird.

Mehrere Damen berichteten, daß sie schon für das Projekt voraus gearbeitet haben und daß man fest darauf rechnen kann, einen Erfolg zu haben. Die Komites sind schon theilweise ernannt, um sich aber zu vervollständegen, beschloß man, Dienstag Abend eine weitere Versammlung abzuhalten, und dann thatkräftig vorzugehen.

Nach dem Enthusiasmus zu urtheilen, der sich letzten Freitag Abend kund that, fehlt nichts, um die Kirmeß erfolgreich zu machen, als ein wenig Arbeit und Eifer, und an dieser wird es nicht mangeln. Also frisch darauf los, der Erfolg winkt schon in der Ferne!

Stadtrath.

Eine Ordinanz für 26 elektrische Straßenlichter an verschiedenen Stellen wurde am Freitag dem Stadtrath vorgelegt und dann referirt. Auch drei Ordinanzen für Straßenpflasterung sind eingereicht worden, nemlich Vine Straße, Monroe Avenue und Quincy Avenue. Der Komite Bericht zugunsten von zwei Ordinanzen, eine für Widerruf der Pflasterung von Wyoming Avenue, die andere für Pflasterung von Richmont Straße, wurde einstimmig bestätigt. Die Bürger im 400 Block an Phelps Straße reichten eine Klage für insgesammt $500 Entschädigung ein gelegentlich der Ueberschwemmung ihres Eigenthums durch einen blockirten Abzugskanal. Weil die Offerte der Administratoren des verst. T. Cramer Son Storch nicht auch genügend Land einschließt, um die Kreuzstraßen zur Theodore Straße zu eröffnen, wurde deren Anerbieten vorläufig abgewiesen.

Obschon der September Bericht der Zechen Kommission im allgemeinen ein günstiger war, so waren die Mitglieder des Stadtrathes nicht mit demselben zufrieden, und nachdem erklärt worden war, daß er weder Kopf noch Fuß habe, wurde ein Vorschlag angenommen, laut welchem den einzelnen Mitgliedern jedes Mal ein frühzeitiger Bericht geliefert werde, damit man wenigstens weiß, was die Kommission andeuten will. Stadtanwalt Davis erklärte in Verbindung mit der Angelegenheit, daß der von der Kommission Tags zuvor gelieferte Bericht nicht ausführlich genug sei, sodaß die Stadt gegen die Peoples Kohlen Companie vorgehen könne. Dieses bedeutet in anderen Worten, daß die Stadt in betreff der Verschiebungen der Oberfläche in West Scranton weiter nichts thun kann. Es soll jedoch eine Vereinbarung zwischen der Stadt und der Companie getroffen werden und diese dann dem Gericht zur Entscheidung vorgelegt werden.

Dunmore.

— Weil sein Esel letzten Dezember in ein Loch an Helen Straße gerieth und verletzt wurde, strengte Patrick McHugh am Freitag gegen Dunmore Borough eine Klage für $1,000 Entschädigung an.

— Erst letzten Donnerstag wurde bekannt, daß W. Scott Watrous von Fünfter Straße und Fräulein Florence Haut von Süd Blakely Straße sich schon am Samstag zuvor nach Buffalo begaben und als ein Ehepaar verbinden ließen.

— Bernhard Bentler von Throop Straße, welcher wegen einem früheren Einbruch schon unter Bürgschaft steht, wurde am Montag auf die Anklage, am 23. August den Joseph Wimmers Laden beraubt zu haben, dem Gefängniß übersandt.

— In dem Werk der Pennsylvania Kohlen Companie entstand am Dienstag Abend durch Selbstentzündung auf dem dritten Stock ein Brand, der aber mit einem Schaden von nur $500 durch die Electric Dampfer Companie gelöscht werden konnte

— Dayton Heller, 20 Jahre alt und an Clay Avenue wohnhaft, wurde am Donnerstag im No. 1 Schacht der Pennsylvania Kohlen Companie schlimm an der Brust verletzt, als ihn ein Seil traf. Im Staat Hospital war sein Zustand zuerst gefährlich, besserte sich aber später.

— Zwei Mädchen von hier, Ethel Davis von Bloom Straße und Margaret Segar von Apple Straße, beide nur 13 Jahre alt, welche am Freitag verschwanden, sind am Montag in Walton, N. Y., erwischt worden. Die Mädchen gaben ihre Identität zu, verweigerten aber irgend welche Gründe anzugeben, warum sie fortgingen. Als aber eine der Mütter nach Walton reiste, wurde gefunden, daß die Behörden die Mädchen freigelassen hatten und sie verschwunden waren. Später, nachdem die Mädchen wieder gefunden und heimgebracht worden waren, ergab sich, daß sie in der Furcht vor mütterlicher Entdeckung fortliefen, weil der Feuerchef des Boroughs, John L. Decker, sie angeblich zu verschiedenen Malen kriminell angegriffen hatte. Decker ist gestern verhaftet und auf eine diesbezügliche Anklage dem Gefängniß übersandt worden. Nach den Aussagen der Kinder zu urtheilen, ist Decker eine lüsterne und schamlose Bestie.

$100 Belohnung $100.

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuer, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all' ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur zu ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, um sie zu kuriren versehlten. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire:

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Von der Südseite.

Der Frauenverein der ev. luth. Gemeinde wird am 20. November ein Souper abhalten.

Charles G. Rosar von Cedar Avenue reiste am Sonntag nach Mt. Clemens, um seine angegriffene Gesundheit zu stärken.

William Rehner von Birch Straße, der sich einer Operation für Blinddarmentzündung unterwarf, geht schnell der Genesung entgegen.

Zweig No. 45, Ritter von St. George von der St. Marien Gemeinde, wird am 28. Oktober in der Gemeindehalle ein Rosenbaum Fest abhalten.

Der Junger Männerchor wird sich in 1915 um den Kaiserpreis bewerben und unter Leitung von Prof. John T. Watkins sind mit den Proben zu dem Zweck angefangen worden.

Roland F., Sohn von Pastor C. F. Fleck von Berch Straße, unterwarf sich letzten Donnerstag im Moses Taylor Hospital einer Operation für Blinddarmentzündung, die erfolgreich verlief.

Die Damen Augusta Loge No. 98 wird heute Abend in der Arbeiter Halle ein „Clam Chowder" und Ball abhalten, zu welchem der Eintritt 25 Cents kostet. Außer den Clams wird es auch gute Musik geben.

Die jährliche Kirchweih des Schwäbischen Kranken Unterstützung Vereins wird nächsten Montag Abend in der Arbeiter Halle abgehalten. Die schwäbischen Leibgerichte werden selbstverständlich aufgetragen werden.

Fred. K. Lengler von Süd Webster Avenue führte gestern Fräulein Errilla M. Schooley von Nord Lincoln Avenue als seine Braut heim. Pastor James P. Benninger vollzog die Trauung in der Wohnung der Braut.

Alma, die 10 Jahre alte Tochter der Eheleute Henry Heuer von Prospect Avenue, ist am Samstag den Folgen einer Operation erlegen. Die Beisetzung fand Montag Nachmittag im Pittston Avenue Friedhof statt.

Harold, der 3jährige Sohn der Eheleute August Horn von Birch Straße, ist am Samstag Morgen im Staat Hospital gestorben, wo eine Operation an ihm vorgenommen worden war; die Beisetzung erfolgte Montag im Forest Hill Friedhof.

Frau John Schrödel von Cedar Avenue wurde am Freitag Abend gelegentlich ihres 51. Geburtstages von ihren zahlreichen Freunden überrascht und mit einer Anzahl Geschenken beehrt. Man vergnügte sich mehrere Stunden in fröhlicher Weise.

Kurz nach 7 Uhr am Donnerstag Abend rannte ein Straßenbahnwagen an der Ecke von Maple Straße und Pittston Avenue in den Heen Bäckerwagen, wodurch der Fuhrmann John Neu herausgeschleudert und ziemlich bös verletzt wurde.

Die Scranton Sängerrunde erwählte letzten Donnerstag Abend die folgenden Beamten für das laufende Jahr: Präsident, John U. Schwenker; Vize Präsident, Julius Hütwohl; Sekretär, Karl Schwald; Schatzmeister, Edward Klaus; Trustees, Mathias Alles, Edward Ell und C. A. Hagen.

Unser alter Freund und Leser, Herr William Budenbach von Süd Washington Avenue, legte letzte Woche den 69. Meilenstein im Leben zurück, und diese Gelegenheit benutzten seine Angehörigen und Freunde, um zu seinen Ehren eine Festlichkeit zu veranstalten, welche sich zu einer recht fröhlichen gestaltete. Der Zeitungsdrucker gratulirt auch nachträglich recht herzlich.

Am nächsten Samstag Abend, den 18. Oktober, wird Emil Seidel, der erste Arbeiter, welcher zum Bürgermeister von Milwaukee erwählt wurde, in der Arbeiter Halle an der Ecke von Alder Straße und Prospect Avenue, einen Vortrag halten über das Thema: „Wollen wir eine Regierung durch Trusts, oder durch Bürger." Herr Seidel ist als ein tüchtiger Redner bekannt und sein Vortrag wird sich unzweifelhaft als ein interessanter erweisen. Der Eintritt ist frei.

In einer Samstag Abend abgehaltenen Versammlung des Arbeiter Fortb. und Kr. Unterst. Vereins wurde beschlossen, am 17. November in der Vereinshalle ein Konzert mit folgendem Ball abzuhalten; ein Komite wurde dann ernannt, um die Vorkehrungen zu treffen. Das Projekt des Lackawanna Zweiges, im Dezember eine Fair abzuhalten, wurde indossirt, und man beschloß, das möglichste zu thun, um die Fair zu einem Erfolg zu gestalten. Die Oberflächeverschiebungen durch Zechenstürze kam auch zur Sprache und man indossirte zuletzt das Vorgehen der Westseite Handelsbehörde und der diesbezüglichen Vereinigung von Bürgern, die Sache endlich einmal zur Erledigung vor das Gericht zu bringen.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt, Liefert die Office des "Wochenblatt."

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Als Louis Byer von Olyhant gestern Abend mit seinem kleinen Sohn die D. & H. Geleise überschritt, wurde er von einem Zug getroffen, überfahren und getödtet. Das Kind entkam unverletzt.

— Als der 6jährige Abraham Davis von West Mayfield am Donnerstag von der Schule heimkehrte und dabei die D. & W. Geleise benutzte, wollte er auf einen heranfahrenden Zug springen, stolperte aber und gerieth unter die Räder, welche ihm den rechten Arm nahe der Schulter abschnitten. Das Kind wurde in gefährlichem Zustand nach dem Nothfall Hospital in Carbondale genommen, wo es am Freitag Nachmittag starb.

(Carbondale Correspondenz.)

— Der Lokomotivleiter Allan Sheare von hier wurde am Donnerstag Nacht in dem Erie Hof zu Susquehanna, als zwei Frachtzüge kollidirten, so schauderhaft verletzt, daß er mehrere Stunden später im dortigen Hospital starb. Das Wrack soll durch eine falschgestellte Weiche verursacht worden sein.

— Der 31 Jahre alte Edgar Rounds von Maple Avenue, Vormann einer Tagelöhner Mannschaft, wurde am Montag Vormittag in dem D. & H. Hof zwischen zwei Karren gefangen und getödtet. Niemand bemerkte den Unfall, aber der Mann wollte unzweifelhaft die Geleise kreuzen, als die Karren zusammen geschoben wurden.

— Als die 17 Jahre alte Lillian Gillgallon von 42. Straße am Samstag Abend sich auf dem Heimweg befand, gerieth sie mit einem elektrisch beladenen Draht in Berührung, welcher von dem Wind niedergeweht worden war, und wurde auf der Stelle getödtet. Das Unglück ereignete sich an Church Straße, direkt vor der St. Rose Kirche.

Nord Scranton.

— Thomas Kinney und seine Gattin Mary A. von diesem Stadttheil strengten am Freitag gegen die Scranton und Binghamton Traction Companie eine Klage für $20,000 Entschädigung an, weil die Frau und ihr 4jähriger Sohn vor drei Monaten bös verletzt wurden, als sie die Geleise kreuzten und ein Bahnwagen sie traf.

— Thomas Carson, 51 Jahre alt und an Division Straße wohnhaft, glitt am Samstag Vormittag in der Central Zeche, wo er als Treiberboß angestellt war, vor einem heranfahrenden Zechenmotor auf den Geleisen aus, stürzte nieder und wurde von den Rädern zermalmt; als man den Mann von der Maschine befreite, war er eine Leiche.

— Der 35 Jahre alte Arthur Deichmiller von Deacon Straße, als Backsteinleger durch Kontraktor Ludwig T. Stipp in dem Werk der Scranton Electric Companie an Nord Washington Avenue angestellt, wurde am Samstag Morgen dortselbst während der Arbeit durch eine elektrische Strömung getödtet. Man bemerkte nicht den Vorgang hörte aber seinen Hilferuf und sah den elektrischen Strahl, und als man zu seinem Beistand eilte, wurde Deichmiller als Leiche aufgefunden.

— Als der 56 Jahre alte Edward Birtley von Nord Main Avenue am Freitag Nacht seine Wohnung betreten wollte, schnallte eine Screenthüre schnell zurück und traf ihn mit genügend Wucht, sodaß er sein Gleichgewicht verlor und auf die Treppe niederstürzte. Man hob ihn am Kopf blutend und an einem Schädelbruch leidend auf, nahm ihn nach dem Staat Hospital und operirte, jedoch erholte er sich nicht nach der Operation und am Samstag Vormittag erfolgte sein Ableben.

Sagt, er ist wundervoll. „Ich wünsche Ihnen meinen aufrichtigen Dank zu senden", schreibt Frau Augusta L. Spongberg von Loomis, Nebraska. „Forni's Alpenkräuter ist wirklich ein wundervolles Heilmittel. Er hat meine Gesundheit mehr als einmal hergestellt, wenn meine Lungen schwach und wund, und mein Magen außer Ordnung war. Er ist mein Rückhalt seit vielen Jahren gewesen."

Forni's Alpenkräuter ist ein Heilmittel, zu welchem man Vertrauen haben kann. Er verfehlt niemals, Gutes zu thun. Ungleich anderen Medizinen ist er nicht in Apotheken zu kaufen. Er wird direkt vom Laboratorium durch Spezial-Agenten geliefert, die angestellt sind von den Herstellern: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Hoyne Avenue, Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter Blutbeleber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Das Thal abwärts.

— Dem Thomas Poynton von Avoca wurde Freitag Nachmittag in der Pennsylvania Zeche das Rückgrat gebrochen, als er unter einem schweren Felsenfall gefangen wurde. Im Staat Hospital wurde sein Zustand als ein lebensgefährlicher bezeichnet.

Hyde Park Notizen.

— Dorothy, die jugendliche Tochter der Eheleute August Schmidt von Süd Sumner Avenue, starb am Montag und wurde Dienstag im deutschen kath. Friedhof beigesetzt.

— Die 80 Jahre alte Mary Katzmann von Aswell Court, welche seit Jahren verkrüppelt war und in einem Rollstuhl auf den Straßen bettelte, ist am Freitag gestorben.

— Als James Morgan von Jackson Straße gestern Nachmittag seine Kammer in der Hyde Park Zeche verlassen wollte, ereignete sich ein Deckenfall und erschlug ihn auf der Stelle.

— Edward Farr, Vater des Kongreßmannes John R. Farr, ist Montag Abend in seiner Wohnung an West Lackawanna Avenue im Alter von 87 Jahren gestorben. Er war seit 1857 hier wohnhaft.

— Dem Lackawanna Zugangestellten Daniel Vaughan von Eynon Straße wurden früh Montag Morgen zu Hallstead, als er einen Zug besteigen wollte und zwischen die Karren fiel, zwei Finger der rechten Hand abgeschnitten und das Gesicht zerfleischt.

— Dem 39 Jahre alten George Hoffmann von Süd Garfield Avenue wurde Donnerstag Abend der Schädel und beide Kinnladen gebrochen, als er in der Zeche von einem Fahrstuhl abstürzte. Der Verunglückte wird von der Wittwe und sechs Kindern überlebt.

— E. Robinson's Söhne lassen gegenwärtig eine größere, feuersichere Garage erbauen, um Raum für weitere Autotrucks zu machen, welche von der Firma bestellt worden sind. Das stetig zunehmende Geschäft zwingt die Firma, eine schnellere Ablieferung zu machen, was mit den Kraftmaschinen am besten erreicht werden kann.

— Die 3jährige Mary Skatella von Broadway trug am Freitag Mittag einen Beinbruch, theilweise abgerissene Schädelhaut und innerliche Verletzungen davon, als sie die Railroad Avenue kreuzen wollte, von einem Straßenbahnwagen getroffen wurde und unter den Auffangsapparat gerieth. Man befürchtete, daß die Verletzungen der Kleinen fatal verlaufen würden.

— Der deutsche Pionier John Wagner sen., welcher 1831 in Deutschland geboren wurde und im Alter von 18 Jahren nach Amerika und hierher kam, ist am Samstag Nachmittag in seiner Wohnung an Eynon Straße den Altersgebrechen erlegen. Die Beerdigung erfolgte am Dienstag im deutschen kath. Friedhof, nach einem Trauerdienst in der St. Johannes Kirche. Der Verstorbene widmete sich zuerst nach seiner Ankunft dem Bergbau, verlor aber durch seine Aktivität in Arbeiterkreisen seine Anstellung und fing dann eine Wirthschaft an, welche er lange Jahre betrieb; er wird von einem Sohn und drei Töchtern überlebt.

— In einer Donnerstag Nacht abgehaltenen Versammlung der Westseite Oberfläche Schützungs Gesellschaft wurde die städtische Zechenkommission in kräftigen Worten verdammt, weil sie angeblich über die unterirdischen Zustände irreleitende und falsche Angaben machte. Die Mehrzahl der Anwesenden war sehr bitter gegen die Kommission und es kam zu hitzigen Debatten. Die Westseite Handelsbehörde beschloß Fritag Nacht nach einer Erörterung, sich auch mit der Angelegenheit zu befassen und ein Komite wurde ernannt, um mit der ersteren Gesellschaft näheres zu besprechen.

¶ Kaiser Wilhelm bestellte letzte Woche bei dem bekannten Schiffsbauer Max Oertz in Hamburg einen neuen Schooner, den er an Stelle seines bisherigen Schooners „Meteor" benutzen will. Der neue Schooner wird in den Krupp Schiffsbauhöfen in Kiel gebaut werden

¶ Aus dem friedlichen Orte Riedenburg in der Oberpfalz kommt die Meldung von einem Explosionsattentat, durch das die Wohnhäuser zweier dortiger Bürger in die Luft gesprengt wurden. Die Häuser des Privatiers Wimmer und des Schmiedemeisters Wirth sind aufgeflogen und völlig zerstört worden. Man vermuthete, daß ein Racheakt Wimmer's vorliegt, der seit der Explosion verschwunden ist, ohne daß eine Spur von ihm gefunden werden konnte.

¶ Großen Jubel in der deutschen Tagespresse und den Sport-Zeitungen hat die Nachricht hervorgerufen, daß der deutsche Flieger Helmuth Hirth bei der Wasserflugkonkurrenz in Italien einen glänzenden Sieg über die besten französischen Flieger davongetragen, die sich zu dem Wettbewerb eingefunden und daran betheiligt hatten. Die Leistung Hirth's wird als eine ganz hervorragende bezeichnet und als ein Triumph nicht nur für die Fähigkeiten des Fliegers, sondern auch für die deutsche Flug-Industrie gefeiert.

¶ Generalfeldmarschall Prinz Leopold von Bayern und sein jüngster Sohn, Prinz Konrad, treten eine längere Reise nach Deutsch-Ostafrika an.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

315 Jefferson Avenue, nahe Linden St.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Beide Telephone

Dr. Joseph A. Wagner,

Deutscher Arzt,

Ecke Washington Ave. und Linden St.

Altes Telephon.

Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—4 Nachmittags; 6—8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

512 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

Es wird deutsch gesprochen.

Dr. C. C. Laubach,

Zahnarzt,

Dime Bank Gebäude, Ecke Wyoming Avenue und Spruce Straße.

Deutsch gesprochen.

O. B. Partridge,

Advokat und Rechtsanwalt,

421 Lackawanna Avenue,

Scrantoa, Pa.

Wm. Trostel Söhne,

Deutsche Metzger,

1115 Jackson Straße,

liefern die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepökeltes Fleisch. Rauchfleisch u. s. w.

Peter Stipp,

Allgemeiner

Baumeister und Contraktor,

Office, 327 N. Washington Avenue,

Scranton, Pa.

Händler in Bausteinen, zerbrückten Steinen und Steinbruch Sand. Fabrikant von verglasten Bau und Pflasterungs Backsteinen.

Steinbrüche zu Ost Scranton und White Haven, Pa. Backsteinbrennerei zu Nay Aug. Pa.

George J. Kriper. Henry Bockroth

Keiper & Bockroth,

Klumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und repartirt.

Office und Werkstätte:

No. 205 Spruce Straße.

Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Eisenwaaren, Blech-Arbeiten,

Farbe und Oel,

Dampf- und Heißwasserheizung,

Plambing,

Platten Metall Arbeit.

Gebr. Günster,

Nr. 325—327 Penn Avenue.

Beide Telephone.

Unterscheidet eure Anlagen.

„Steckt nicht alle die Eier in einen Korb", ist ein altes, aber wahres Sprichwort.

Mei dieses in Gedanken bieten wir Ihnen zur Anlage eine Kombination von hochgradiger Sekuritäten, welche Ihnen abwerfen von 5½ bis 6 Prozent Interessen, zu gleicher Zeit Ihnen den höchsten Grad von Sicherheit und Gangbarkeit bieiend.

Wir sind Spezialisten in konservativen Anlagen und bieten Ihnen unsere Dienste an.

Brooks & Co., Bankiere,

Mitglieder der New York Stock Exchange.

Scranton, Pa. Wilkes-Barre, Pa.

„Das Haus von konservativen Anlagen."

Adams & Harris,

Juweliere.

Sterling Silber Hochzeitsgeschenke

alle Preise,

von $1.00 aufwärts.

421 Spruce Straße.